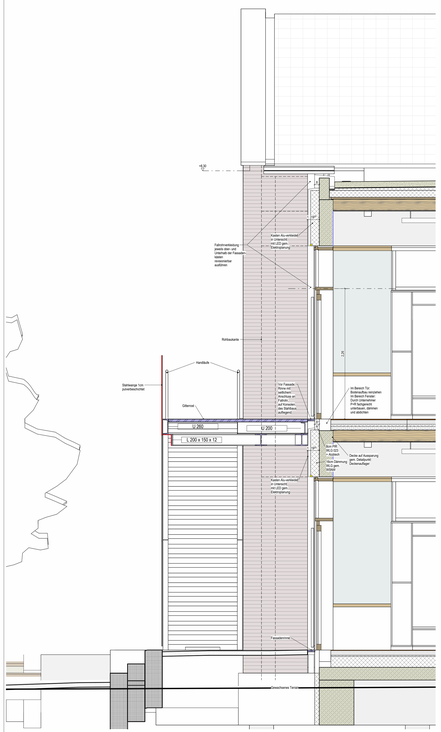
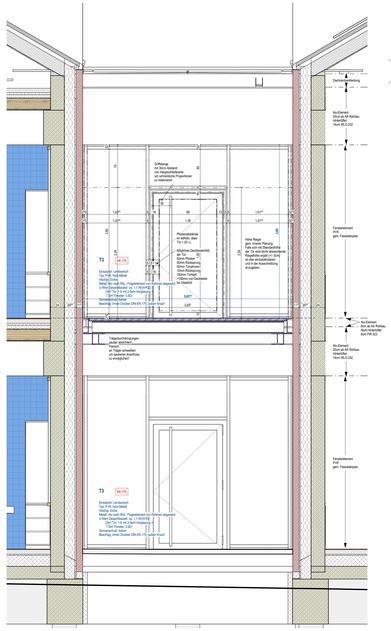
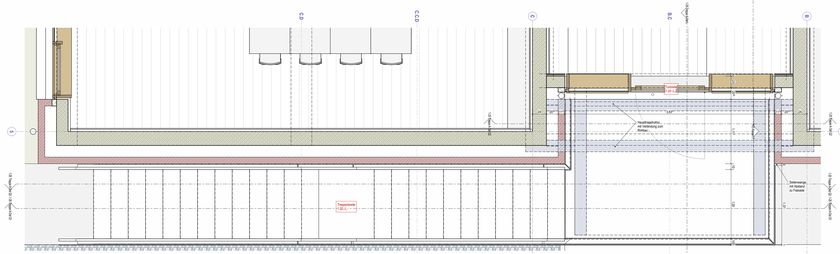



Ansicht Ost

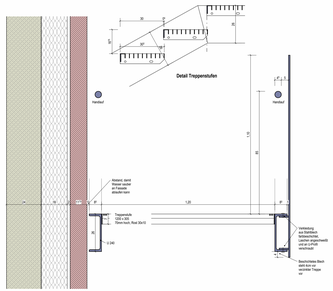
Schnitt 1-25 Treppe A-Ost Q1



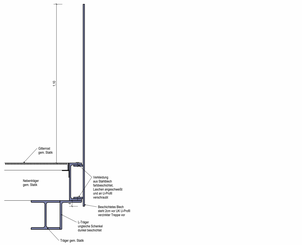

Schnitt 1-25 Treppe A-Ost Q2




Grundriss Obergeschoss




Detailschnitt Treppenlauf




Detailschnitt Treppenpodest

## Türen und Fenster

Türmaße in Licht und generell unter Einbezug von Fliegenvorsatz produktspezifisch zu überprüfen.
Allgemein, alle verwendeten Bauteilkonstruktionen, Verschlüsse und Zarge müssen
- für die Anwendung in Fluchtwegen geeignet sein und dürfen den Rettungsvorgang nicht behindern,
- oder der Anband Drücker - Türdrehsinn können gem. Abs. 21, DGUV 208-033 (BGR/GUV-I) als alternativ Rettungsweg gewertet werden, wenn die Anforderungen an die Rettungswegbreite und die Rettungsweglänge eingehalten werden.

Für die Planung der relevanten Türen ist DIN18040-1 anzuwenden.
Bedienungsgriffe und -mechanik nach Klasse 3 der DIN EN 1627 (2006-09)
Die Türen müssen so ausgelegt sein, dass sie ohne Schwierigkeiten von Kindern geöffnet werden, sofern keine anderweitigen Gefahrenquellen vorliegen. Dazu, sollten entsprechende "Kindersicherungen" (Klasse 1 EN 12320) an den Türen angebracht werden, sofern keine Gefahrenquellen vorliegen, müssen diese nicht angebracht werden.
Für sämtliche Türen, insbesondere jener für Erlangung/Verlust, ist unter Angabe des zulässigen Türdrehmomentes nach Herstellerangaben, die Eignung der Tür für die Anwendung durch Kinder und Senioren zu prüfen. Türen müssen Türen im Allgemeinen entsprechen (Klasse: Bemerkungen), Zu-auf-Ab DIN EN 12217 (2016-01) Bauartklasse 2(SD2/10) sein.
Anschlussfugen müssen mindestens gleichwertig Rahmen Landesbauordnung NT
Bauordnung NRW
Brandschutzanforderungen
Brandschutzanforderungen müssen, mit Klage zum Dritt-Bescheinigen und abschließenden Rauchdichtheit, die einen Freiraum bis zur Klage Bedeckung ermöglicht
Die Kupferdichtungen müssen sachkundig gegen Verschleißen gesichert sein.

## Türen und Fenster - Wärme- und Schallschutz

Direct CPU: Wärmedurchlasswerte, wann 16.10.2004
Zugrunde gem. Stat von 25.10.2002

Alle Fenster erhalten an Ca. Wert von 0,92 W/m²K und eine Verglasung mit einem g-Wert v 0,48
Die Fenster sind mit Ug 1,1
- Für die Fenster an der Rauftreppe ist Wärmeschutz mit dem g-Wert v 0,25 angestrebt weiter
- Die Fenster sind mit Ug 1,1 und einem Wert von 0,92 W/m²K und einer Verglasung mit einem g-Wert v 0,48
- Außenfenster erhalten einen U w Wert von 1,3
- Die Fenster erhalten einen U w Wert von 1,3

Schallschutzanforderung
Anforderungen und Nachweisgeeignete Verschattung: Raffstore Lamellenstellung 45°
Bauordnung NRW
Brandschutzanforderungen müssen gem. Anforderungen und Nachweisgeeignete Verschattung
ohne außenliegende Verschattung
Schallschutz
Gem. Bescheid vom 18.10.2006 Nr.07 vom 05.12.2004, Punkt 6.2 Luftschallmessung von Außenbauteilen gem. 4-VSG
Alle Fenster und Türelement bewerten Schallschutzwert-Wert von ef 36~ 35dB mitzuwenden. Die Anforderung ist für Druckverschlussteile nicht normal ausgerichtet, und jedoch gewährleistet gefordert.

## Hinweise Detailplanung

Es ist zwingend ein Abgleich von Gitter- und Verankerung vorzunehmen. Durch Maße wird Gesamtmaße ordnende Bereiche sind generell gemäß Detailplanung auszuführen. Die Montageöffnung 1.50 hat abstandsweisen Charakter. Die Montage ist mit Gitterrost und Gitterrost, die sowohlen Aufbauten und Verankerungen gerichtet die Montageöffnung in Kategorie 1.50 abzugleichen.
Hinweise im Rückplan auf vorhandene Detailmaßen gleiches der Verankerung, haben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Maßen sind vor Ausführung der Fertigteile durch Verankerung vorhandenen Gitterrost, die auch in Anfang des Verankerung legen sind.
Fehlende Detailbemessung ist von Montagegerüst zu dem Architekten und der Bauleitung zu bearbeiten.

## Zeichnungsstand Ausschreibungsplanung

Die vorliegende Planung entspricht der Ausschreibungsplanung und darf nicht für die Ausführung herangezogen werden.

## Materialdarstellungen

| | |
|---|---|
| Betonfertigteil | Holzbauteil |
| Gitterrost bewehrt | Dämmung weich |
| Beton / Gitterrost unbewehrt | Dämmung hart |
| Kalksandstein | Schüttmaterialien |
| Verbundmauerwerk | Bestandsgebäude / Deckenbeton |

## Allgemeine Hinweise

Der Plan ist vom Unternehmer vor Beginn der Arbeiten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten an Ort und Stelle unter Zuziehung des zuständigen Bauleiters zu überprüfen. Die fachgerechte Ausführung liegt in der Verantwortung des Unternehmers. Die Ausführung erfolgt nach den angegeben der Bauleitung zu treffen und mit dem Architekten abzustimmen.

Sollte/ten Angaben von DIN fehlig bzw DIN ungültig, Richtlauf entsprechend verringern

Die statischen Anforderungen sind die aktuellen statischen Unterlagen zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die schallschutztechnischen Anforderungen sind den aktuellen Schallschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die brandschutztechnischen Anforderungen sind den aktuellen Brandschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die Einbetonieren des Wärmeschutzes sind den aktuellen Wärmeschutznachweis zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Anflügel und Hinterkante aus der Einbetonierung- und Baugenehmigung mitzu treiben, zur Bodenbeschaffenheit und Bodenbeschaffenheit und Bodenbeschaffenheit und Bodenbeschaffenheit und Bodenbeschaffenheit

Sämtliche Arbeiten sind für alle Bereiche gem. der aktuell gültigen Normen auszuführen. Abweichungen der Planung von geltgem Regelwerk sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzumelden.

Kennzeichnungen: Durchbrüche etc. nur in von Statiker freigegebenen Bereichen.

Türmaße in Licht und generell unter Einbezug von Fliegenvorsatz produktspezifisch zu überprüfen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| CR | Clamtacks | GK | Gipskarton | BH | Brückenhaupt |
| LR | Linoleumrie | CR | Fliesenkleber | DA | Deckelabhef |
| FR | Fliesenrie | GF | Gipsfaserplatte | DS | Deckenstütze |
| AH | Aufdeckhaube | CF | Calfeuing | HB | Regenfallrohr |
| AR | Aufdeckrie | GD | Gleitfeing | | |
| BR | Bodenrie | | | | |
| AL | Aluminium | | | | |
| ALR | Aluminium-Rie | | | | |
| BRN | Brennkegelrie | | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| AS | Anschlussschaum | AB | Anschlussbrücken |
| AN | Anschlussnaht | AG | Anschlussgriff |
| AP | Anschlussplatte | AK | Anschlusskitt |
| AR | Anschlussrie | ABD | Abdeckblech |
| ABD | Abdeckblech | DSD | Dampfsperrdach |
| DS | Deckenstütze | | |

| Index | Datum | Änderung | Bearbeitet |
|---|---|---|---|
| A | 2026-06-09 | Erstfassung Vorabzug | MP |
| B | 2026-06-17 | Ergänzung Gesamtheit Bauteilverzeichnisse | MP |

Grundschulerweiterung Neuenhaus

Bauherr / -i:
AMEB Neuenhaus

Bauher:
Samtgemeinde Neuenhaus

Maßstab:
1:25

Plan:
Fassade Außentreppe Ost

Gezeichnet:
MP

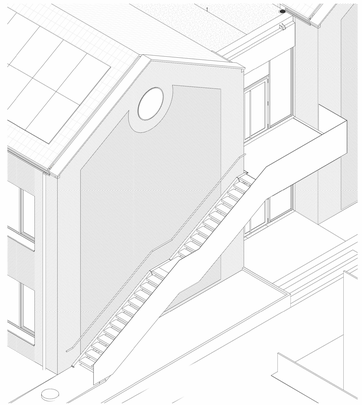
Der Bauherr:

Datum:
2026-06-17
Ausführungsplanung

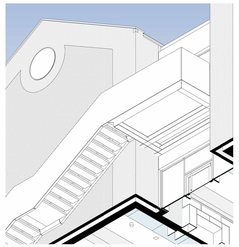
Der Architekt:

Planumer / Index:
A.FA-Ost.B

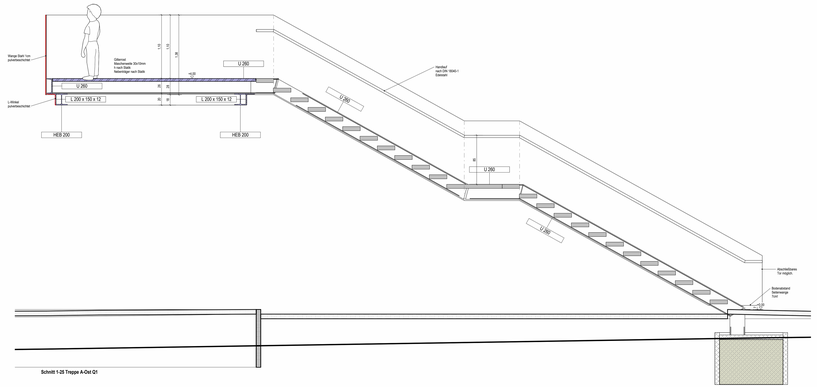
Ansicht Ost



Isometrie von oben SO



Isometrie von unten NO




Schnitt 1-25 Treppe A-Ost Q1

Achtung!
Statische Freigabe Metallkonstruktion Außentreppe dübht noch aus.